

Pflegeinformationen für Schichtstoff Arbeitsplatten

Schichtstoff (dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten nach EN 438) ist anspruchlos und bedarf wegen seiner widerstandsfähigen und hygienisch dichten Oberfläche keiner besonderen Pflege.

Die Reinigungsempfehlungen gelten für Oberflächenverunreinigungen, die bei allgemeinem Gebrauch, bei der Ver- und Bearbeitung sowie Montage entstehen.

Reinigung, allgemein:

Leicht verschmutzte Platten werden mit einem weichen, sauberen und gegebenenfalls angefeuchtetem Tuch gereinigt. Stärkere Verschmutzungen können mit einer warmen Seifen- bzw. Waschmittellauge oder mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel, gegebenenfalls nach längerer Einwirkdauer entfernt werden. Wir empfehlen den Magic Schmutzradierer von Meister Propper.

Verbleibende Rückstände lassen sich im Allgemeinen mit organischen Lösemitteln wie z. B. Ethanol, Aceton, Waschbenzin oder Nagellackentferner lösen.

Als Reinigungshilfsmittel sind nur saubere, weiche Tücher, weiche Schwämme oder weiche Bürsten zu benutzen!

Pflegewachse oder Poliermittel dürfen nicht aufgetragen werden, sie hinterlassen einen Belag auf Schichtstoff-Oberflächen. Durch diesen Belag verändern sich die typischen Oberflächeneigenschaften.

Wichtiger Hinweis:

Es dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, die keine schleifenden, keine stark sauren oder keine stark bleichenden Bestandteile enthalten!

Wie entfernt man...

....festhaftende Kalkverunreinigungen?

Diese können mit warmer, 10 %iger Essig- oder Zitronensäure beseitigt werden. Anschließend muss mit klarem, warmen Wasser nachgewischt werden.

.. Paraffin- oder Wachsreste?

Reste von Paraffin- oder Wachs sollten zuerst mechanisch mit einem Kunststoff- oder Holzspachtel abgetragen werden. Dabei ist ein Verkratzen der Oberfläche zu vermeiden! Verbleibende Rückstände lassen sich mit Löschblattzwischenlage abbügeln.

... Wasserlösliche Farben, Lacke und Klebstoffe oder Dispersionen?

Frische Verschmutzungen lassen sich in der Regel mit Wasser reinigen, getrocknete mit organischen Lösemitteln wie z. B. Ethanol, Aceton, Waschbenzin oder Nagellackentferner.

... Lösemittelhaltige Farben, Lacke und Klebstoffe?

Frische Verschmutzungen lassen sich mit organischen Lösemitteln entfernen, getrocknete ggf. nach längerer Einwirkdauer. Geeignete organische Lösemittel sind beim Farb-, Lack- oder Klebstoffhersteller zu erfragen.

... Aushärtende Klebstoffe und Lacke?

z.B.: Kondensationsharze (Klebstoffe) auf Basis von Formaldehyd und Harnstoff, Melamin, Phenol und Resorcin; Reaktionsklebstoffe sowie -lacke auf Basis Epoxid, ungesättigter Polyester und Polyurethan. Verschmutzungen lassen sich nach der Aushärtung nicht mehr von der Schichtstoff-Oberfläche entfernen! Es muss sofort mit geeigneten organischen Lösemitteln gereinigt werden, die beim Lack- oder Klebstoffhersteller zu erfragen sind.

.... Dichtmittel auf Silikon- oder Polyurethanbasis?

Reste von Dichtmitteln sollten zuerst mechanisch mit einem Kunststoff- oder Holzspachtel abgetragen werden. Dabei ist ein Verkratzen der Oberfläche zu vermeiden! Verbleibende Rückstände lassen sich mit Silikonentferner ggf. nach längerer Einwirkdauer lösen. Eine längere Einwirkdauer kann die Schichtstoff-Oberfläche verändern.

.... Schlieren, die nach Reinigung mit Lösemitteln auftreten?

Schlieren lassen sich durch Nachreinigung mit heißem Wasser und Trocknung mit einem sauberen, weichen, saugfähigen Tuch oder haushaltsüblichen Papiertüchern entfernen.